

Dark City

Das Dämonen Tor

Von DCMarvelFan

Kapitel 19:

Steine und Staub fielen von der Decke. Als das Beben nachließ war alles still. Die Goblins vor der Treppe kreischten unsicher. Bis einer der Goblins einen Befehl in ihrer Sprache kreischte und diese begannen sich langsam in den Schatten der Ruinen zurückzuziehen, bis sie nicht mehr zu sehen waren. So schnell das Beben gekommen, verging es wieder.

„Was zum Teufel war das?“ fragte Molly

„Die Legion kommt.“ antwortete ich.

Wir rannten die steile Treppe hoch. Ich nahm gleich zwei Stufen auf einmal bis wir den Eingang des Tempels erreichten hatten.

Langsam schlichen wir uns ins Innere, die Waffen bereit haltend. Ein riesiger Wald aus Säulen befand sich im Inneren des Tempels. Nur ein einziger Lichtstrahl der von der anderen Seite des Tempels ausging spendete Licht, alles andere im Raum lag im Schatten. Meine Hand um den Griff des Katanas wurde feste, meine Hände waren bereits durch den Kampf mit den Goblins verschwitzt. Etwas stimmte nicht, es roch nach einem Hinterhalt. Wir gingen weiter bis wir ungefähr in der Mitte des Ganges waren. Ein Schatten löste sich aus der Dunkelheit und stellte sich uns in den Weg. Es war einer von der Schwarzen Legion.

„Willkommen Ungläubige, wir haben euch bereits erwartet.“ sagte dieser.

Ich hielt mein Katana gepackt und streckte es ihm entgegen: „Wo ist Linda?“ fauchte ich.

„Sie wird darauf vorbereitet ihre Bestimmung zu erfüllen. Der Meister hat vorhergesagt das du kommen würdest Vampirin. Und uns befohlen dich lebendig zu ihm zu bringen und jeden der dich begleitet.“

„Und mit welcher Armee willst du uns zwingen.“ fragte Eliza provokant.

Hinter jeder Säule tauchte ein Mitglied der Schwarzen Legion auf, die Waffen

gezogen. Zu erst versperrten sie uns der Fluchtweg, dann kamen sie von den Seiten, bis wir völlig umzingelt waren.

Alles in mir kämpfte dagegen an, aber schließlich lies ich meine Waffe fallen. Diese Rund ging an sie. Ich sah zu Eliza und sie schaute zu mir. Ihre braunen Augen hatten die Farbe Gelb angenommen, sie stand kurz davor sich zu verwandeln. Ich schüttelte den Kopf. Nein. Sah wie ihre Hände sich verkrampften. Es ging ihr wie mir, sie wollte sich nicht ergeben, aber jetzt war der falsche Zeitpunkt sich in einen Werwolf verwandeln. Es war unser letzter Trumpf. Eliza lies ihre Kurzschwerter fallen.

„Eine kluge Entscheidung, Ungläubige.“ sagte Mann der zuvor geredet hatte, „bringt sie in die große Halle.“

Mit gefesselten Händen wurden wir in die große Halle gebracht. Sie Halle war aufgebaut wie ein Kolosseum und überall wimmelte es von Anhängern der Schwarzen Legion. Auf einem erhöhten Punkten stand eine steinerner Altar und dahinter stand ein vor steilen Stufen stehend riesiges Tor. Ich hätte nie gedacht das Stoker recht hatte. Vor dem Altar stand der Anführer der Schwarzen Legion mit der Dämonenmaske. Neben ihm war Linda, ihre Augen zeigten das sie Angst hatte. Als Lena mich sah wollte sie sofort zu mir, aber ein Wächter hinderte sie daran.

„Knie vor dem Meister.“ reif der Mann der ihren Trupp angeführt hatte.

„Oh würde ich gerne aber ich habe diese Probleme mit dem Knie.“ sagte ich respektlos bekam gleich die Quittung. Einer von der schwarzer Legion trat mir in die Kniekehlen und brachte mich damit zu Fall.

Der Schmerz jagte mir durch den Tritt das Knie rauf und runter aber das war es mir Wert gewesen.

„Wie schön das Sie gekommen sind Ms Raider, Ms Harwood und Ms Silvermen.“ kam es unter der Maske hervor.

„Nehmen Sie die Maske ab, ich will das Gesicht von dem sehen, mit dem ich rede.“ fauchte ich.

„Sie haben recht Ms Raider, die Zeit der Maskerade ist vorbei.“ verkündete der Anführer.

Er warf die Kapuze zurück und nahm die Maske ab.

Ich staunte nicht schlecht, als ich sah, wer der Anführer der Schwarzen Legion war: Es war Josh Lance.